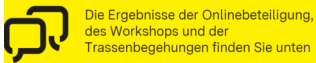


RS 4 Radschnellverbindung Neckartal, Esslingen - Reichenbach



Regierungspräsidium Stuttgart



Zahlen & Fakten

Gesamtlänge: ca. 20 km

Querschnitt: 4 Meter Radschnellweg + ca. 2 Meter Gehweg (gemäß Qualitätsstandards für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg)

Verkehrsstärke: bis zu ca. 4.000 Radfahrende/Tag

Bauwerke: 4 Neckarbrücken / 3 Filsbrücken / 1 Körschbrücke / 1 Unterführung / mehrere Böschungsabfangungen

Betroffene Schutzgebiete: Landschaftsschutzgebiet, Wasserschutzgebiet, geschützte Biotope, Naturdenkmäler

Planungsstand: Vorentwurf

Kosten (Stand 2023): 68 Mio. €

Das Projekt

- [Projektbeschreibung](#)
- [Aktueller Sachstand](#)

Projektbeschreibung

Als wichtiger Beitrag zur Stärkung des Wirtschaftsraums Mittlerer Neckar streben das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Esslingen die Umsetzung einer Radschnellverbindung in Ost-West-Richtung von Reichenbach kommend über Plochingen und Esslingen nach Stuttgart an.

Radschnellverbindungen sind neue überörtliche Netzelemente für den Alltagsverkehr in Verdichtungsräumen. Sie werden im Zuge wichtiger Alltagspendlerachsen eingesetzt, um Verkehrsverlagerungen zugunsten des Radverkehrs zu erreichen und so die Hauptverkehrsachsen auf Straße und Schiene zu entlasten. Charakteristisch für Radschnellverbindungen ist eine möglichst bevorrechtigte oder kreuzungsfreie Führung, somit verringerte Wartezeiten und erhöhte Reisegeschwindigkeiten sowie eine auf große Radverkehrsmengen ausgelegte Breite.

Die Radschnellverbindung Esslingen - Plochingen - Reichenbach a. d. Fils ist eine von drei Leuchtturmprojekten des Landes, für die das Land die Baulastträgerschaft übernommen hat. Das Land dokumentiert damit die Bedeutung der Radschnellverbindungen für eine neue Radkultur in Baden-Württemberg.

Aktueller Sachstand

Im Jahr 2018 führte der Landkreis Esslingen eine Machbarkeitsstudie durch, um verschiedene Trassenoptionen für eine

Radschnellverbindung zu prüfen. Dabei wurden das bestehende Radwegenetz, bauliche Einschränkungen wie die dichte Bebauung entlang des Planungskorridors sowie das Nutzerpotenzial berücksichtigt. Die Studie ergab, dass grundsätzlich ein ausreichendes Potenzial für eine Radschnellverbindung vorhanden ist.

Seit 2020 leitet das Regierungspräsidium die Planungen im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. In der Vorplanung wurden verschiedene Trassen nördlich und südlich des Neckars bzw. der Fils intensiv untersucht. Abschnittsweise wurde 2023, in Zusammenarbeit mit den beteiligten Städten und Gemeinden, eine bevorzugte Trassenführung festgelegt, die in der nächsten Planungsphase genauer ausgearbeitet wird. In 2023 hatten die Bürgerinnen und Bürger online die Möglichkeit zur Trasse Stellung zu nehmen. Die Ergebnisse sind unten dargestellt.

Esslingen:

Von der Stadtgrenze Stuttgart bis zum Alicensteg ist die Trasse noch nicht festgelegt. Bei einem Workshop und mehreren Trassenbegehungen wurden mehrere Möglichkeiten diskutiert. Die Ergebnisse können Sie unten nachlesen. Aus der Beteiligung kamen neue Untersuchungsaufträge an das Regierungspräsidium. Diese werden derzeit geplant. Ergebnisse sollen im Frühjahr 2024 vorliegen.

Vom Alicensteg bis Deizisau liegt die Trasse fest. Unterhalb des Eisbergs hat das Baureferat Süd (Referat 47.3) den bestehenden Radweg saniert und ausgebaut. Dieser wird später Teil der Radschnellverbindung.

Esslingen - Plochingen:

Aus der Onlinebeteiligung kam der Vorschlag, die Radschnellverbindung komplett südlich des Neckars entlang der B 10 zu führen. Das wird derzeit geprüft.

Plochingen

In Landschaftspark Bruckenwasen liegt die Trasse noch nicht fest. Hier wird derzeit eine neue Unterführung unter der Bahnlinie untersucht.

Im Filsgebiet liegt die Trasse fest. Die Stadt Plochingen und das Land planen gemeinsam eine neue Brücke über die Fils unterhalb der B 10. Diese Brücke soll vorübergehend die Zufahrt zum Filsgebiet-Süd sicherstellen, während die städtische Brücke am Filsweg neu gebaut wird. Danach wird die Brücke Teil der Radschnellverbindung.

Plochingen - Reichenbach

Hier wurde die Trasse festgelegt. Die Entwurfsplanung (Detailplanung) hat begonnen.

Reichenbach

Die Verlängerung der Demonstrationsstrecke bis zum Bahnhof Reichenbach ist aktuell im Genehmigungsprozess. Die Anhörung der Träger öffentlicher Belange ist abgeschlossen.

In 2025 soll die Strecke gebaut werden.

Demonstrationsstrecke:

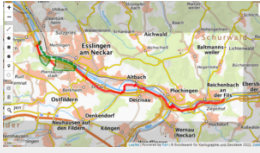
Ein besonderer Teil der Radschnellverbindung ist das 1,3 Kilometer lange Demonstrationsstück zwischen Reichenbach und Ebersbach. Dieses wurde vom Baureferat Göppingen im Sommer 2021 fertiggestellt und am 27. September 2021 feierlich eröffnet. Mit diesem Abschnitt soll die Idee einer Radschnellverbindung für die Öffentlichkeit erlebbar gemacht werden.



Weitere Informationen

[Machbarkeitsstudie zum Radschnellweg Neckartal vom Landkreis Esslingen 2018 \(pdf, 18 MB\)](#)

[Präsentation vom 06.03.2023 der Stadt Esslingen \(pdf, 59 MB\)](#)



Onlinebeteiligungskarte

[Bericht Auswertung der Onlinebeteiligung \(pdf, 954 KB\)](#)

[Kommentare des Regierungspräsidiums Stuttgart \(pdf, 5 MB\)](#)

[Kommentare der Stadt Esslingen \(pdf, 5 MB\)](#)



Workshop und Trassenbegehungen

[Dokumentation Beteiligungsworkshop am 17.07.2024 \(pdf, 4 MB\)](#)

[Beteiligungsworkshop am 17.07.2024 \(pdf, 1,6 MB\)](#)

[Workshop Esslingen am 17.07.2024 \(pdf, 3 MB\)](#)

[Stellungnahme zu einer Führung nördlich der B10 zwischen Pliensaubrücke und Mettinger Brücke \(pdf, 726 KB\)](#)

[Stellungnahme zu einer Führung auf der Nordtrasse \(pdf, 34 KB\)](#)



Verkehrsministerium

RadSCHNELLWEGE in Baden-Württemberg

Zahlreiche Informationen zu den RadSCHNELLWEGEN und RadSTRATEGIE in Baden-Württemberg finden Sie [hier](#)